

Über



## 250 Flaggen

an Stadtmauer, -türmen  
und auf Plätzen heißen  
Gäste und Aussteller  
willkommen.

Auf

# 175.000

Quadratmetern – eine  
Fläche so groß wie 24,5  
Fußballfelder – haben sich  
2025 insgesamt 2 362 Aus-  
steller aus 71 verschiede-  
nen Ländern präsentiert.

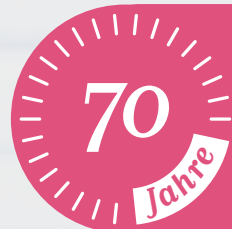
Unternehmen sind von  
Anfang an dabei – darunter Bran-  
chengrößen wie Ravensburger,  
Märklin oder HABA.

# 14

# 1950

kam die Internationale Spielwarenmesse nach Nürn-  
berg und fand eine lange Tradition der Spielzeugfertigung  
vor. Schon 1400 stellten Dockenmacher Puppen aus Gips und  
Alabaster her. Ab dem 18. Jahrhundert wurden Spielsachen aus  
Blech und Zinn zu Exportschlagern – vom Kreisel bis zur Modell-  
eisenbahn. Später zogen wichtige Industrieverbände hierher.  
Und obwohl sich die Weltleitmesse in erster Linie dem Fachpub-  
likum widmet, haben Nürnberger Spielebegeisterte ihr einiges  
zu verdanken: Sowohl das Spielzeugmuseum als auch das Haus  
des Spiels mit dem Deutschen Spielearchiv haben auch dank der  
Unterstützung der Spielwarenmesse hier ihre Heimat.

Text Henning Persian



# Die wollen nur Spiele

Plüschtiere, Cityroller und Holzspielzeug – seit  
75 Jahren trifft sich die internationale Spiel-  
warenindustrie in Nürnberg, um die neuesten  
Trends vorzustellen.

## Trendsetter

Mehrere tausend Produktneuheiten  
werden jedes Jahr vorgestellt. Mit  
technischem und elektronischem  
Spielzeug trägt die Messe dem Zeit-  
geist Rechnung – auch für die recht  
neue Zielgruppe der Kidults, die  
junggebliebenen Erwachsenen. Und  
so manches, was vor Jahrzehnten  
als Neuheit vorgestellt wurde, ist  
inzwischen nicht mehr aus Wohn-  
und Spielzimmern wegzudenken:  
So feierten sowohl das Brettspiel  
„Siedler von Catan“ als auch die klei-  
nen Playmobil-Figuren in Nürnberg  
ihre Premiere.



**Mitte** Eingang • Entrance  
**FEEL THE SPIRIT OF PLAY**

**spielwaren  
messe**